Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1947)
Heft: 16

Buchbesprechung: Bichbesprechungen = Publications

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

blass-gelben Strahlen breitete sich von NW nach NE bis zu einer Höhe von 40° und 34° über dem Horizont aus. — Wie uns Dr. F. Schmid, Oberhelfenswil (St. Gallen) dazu meldet, war an jenem Abend in der Ostschweiz der Himmel stark bewölkt, dagegen konnte Prof. Götz in Arosa einen Nordlichtschein ohne Strahlen wahrnehmen.

Neue Wiener Volks-Sternwarte

Nachdem die Urania-Sternwarte Wien seinerzeit ein Opfer der Kriegsereignisse geworden war, ist nun am 21. März 1947 die ehemals weitbekannte von Kuffnersche Sternwarte in Wien-Ottakring als Wiener Volks-Sternwarte neu eröffnet worden. Das Institut ist der Bevölkerung Wiens dreimal wöchentlich zugänglich, an den übrigen Abenden wird wissenschaftlich gearbeitet. Leiter ist Dr. Josef Gürtler. Die Sternwarte verfügt über einen 27 cm-Refraktor mit 3.50 m Brennweite von Steinheil. R. A. N.

Buchbesprechungen - Publications

„Die Welt der Sterne", von Prof. Dr. William Brunner, Zürich, Verlag Büchergilde Gutenberg, Zürich, 228 Seiten.

Mit Interesse vernehmen Sternfreunde und Lehrer naturwissenschaftlicher Richtung die Kunde vom Erscheinen dieses neuen, prächtigen Werkes von Prof. Dr. W. Brunner, in der Bücherreihe „Forschung und Leben" der Büchergilde Gutenberg. Das reich illustrierte Buch (mit 152 Abbildungen) entstand durch eine vielseitige Ausarbeitung und Erweiterung von Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten an der Universität Zürich, die Prof. Brunner kurz vor seinem Rücktritt vom Lehramt an den beiden Hochschulen in Zürich gehalten hat. Das Werk behandelt in vortrefflicher Weise die Erforschung der Welt der Planeten, Planetoiden, Kometen, Meteore, die Entfernungsbestimmung im interplanetaren und interstellaren Raum, Sternkataloge, Eigenschaften und Zustandsgrössen der Fixsterne und ihre Beziehungen zueinander, Doppelsterne, leuchtende und dunkle Materie im Raum, unser Milchstrassensystem und die Welt ausserhalb desselben. Mit besonderer Freude stellt der Leser fest, dass der Stoff sehr eingehend behandelt worden ist. Um an einigen Stellen etwas tiefer in die Materie vorzudringen, bedient sich der Autor der mathematischen Formel. Besonders auch der fortgeschrittene Liebhaber-Astronom findet in diesem schönen Werke Informationen und instruktive Darstellungen, nach denen er anderweitig vergeblich sucht. R. A. N.

Ein neues kosmisches Weltbild, von Prof. Dr. A. Gasser (Winterthur). Verlag Paul Haupt, Bern.

Der Kreislauf Wasserstoffnebel — Planetensystem — Uranbombe — Wasserstoffnebel. Der Verfasser versucht, den Ablauf

der Vorgänge im Weltall in einen Kreislauf einzuordnen. Mit einem Minimum an mathematischen Entwicklungen wird der Lebenslauf der Sonnen geschildert, die in ihren „Wechseljahren", Perioden der Instabilität, Materie von sich lösen, aus der dann die Planeten entstehen. Durch Einsetzen neuer Randbedingungen in die Differentialgleichung des Sternaufbaues und einer neuartigen numerischen Integration können so mit wenig Annahmen Alter und Bahnradius der Planeten berechnet werden. Trotz der verblüffenden Uebereinstimmung mit der Erfahrung darf aber nicht ausser acht gelassen werden, dass auch Gassers Methode nicht hypothesenfrei ist. Immerhin ist die hier meisterhaft einfach geschilderte Entstehungsgeschichte der Planetensysteme sehr einleuchtend und bringt vor allem ganz neue, beachtenswerte Momente. Die Schrift Gassers verlangt eigentlich eine eingehende Diskussion, gerade weil die darin geäusserten Gedanken ungewohnt und verlockend einfach sind. Das kleine Buch vermag auch dem mathematisch nicht ausgebildeten Leser viel zu bieten und kann empfohlen werden.

E.

„Einige astronomische Grundbegriffe". Vervielfältigte Schrift von H. Meyer-Bührer, Steckborn.

Von klaren Zeichnungen unterstützt, werden in dieser Schrift im Kurztext Orientierung und Ortsbestimmung am nächtlichen Himmel erläutert. Die Anleitung zur Zeitbestimmung, genaue Angaben über Licht-Brechung und -Auslöschung durch die Atmosphäre, sowie über die präzise Aufstellung des Fernrohrs durch den Amateur — alles Angaben, die sonst mühsam aus grösseren Werken zusammengesucht werden müssen — werden jedem Sternfreund willkommen sein. Die nützliche Schrift kann gegen Voreinsendung von Fr. 1.90 auf Postcheckkonto VIII 1624 von der „Astronomischen Arbeitsgruppe Schaffhausen" bezogen werden. R.

Connais-tu les Etoiles? — Aux éditions du Seuil, Paris 1947. (50 Fr. fr.).— Pochette de 22 cartes de format 7/10 cm. comprenant 1 carte générale du ciel boréal, 18 cartes de constellations, 2 cartes explicatives sur la période de visibilité des astérismes, enfin 2 cartes de table des matières.

Atlas vraiment de poche, où les 18 cartes célestes étudient 37 constellations et leurs principales curiosités pour l'œil et la jumelle. Les étoiles sont marquées jusqu'à la 5e grandeur, en blanc sur fond bleu foncé; les amas et nébuleuses sont en rouge. Artistique et précise cette pochette atteint admirablement son but: repérer dans le ciel, sans aide, les constellations au moyen d'alignements ingénieux et faciles à garder en mémoire. —